

13.03.2020 - 19:40 Uhr

Shanghai Electric setzt wichtige internationale Projekte fort - auch dank der "Wüstenrosen"

Schanghai (ots/PRNewswire) -

Die Shanghai Electric Group ("Shanghai Electric" oder "das Unternehmen"), der weltweit führende Hersteller und Zulieferer von Ausrüstung für die Stromerzeugung und Industrieanlagen sowie Anbieter von Energielösungen aus einer Hand, hat die Bauarbeiten beim Großteil seiner internationalen Projekte fortgesetzt. Darunter sind das 700 MW CSP- und 250 MW PV-Hybrid-Projekt in Dubai, das Gas-und-Dampfturbinen-Kraftwerk Pancevo in Südosteuropa und das 225 MW Gas-und-Dampfturbinen-Kraftwerksprojekt Sylhet in Bangladesch.

Beim weltweit umfangreichsten Projekt eines solarthermischen Kraftwerks mit Strahlungsbündelung (Concentrated Solar Power Plant, CSP) an einem einzigen Standort, dem 700 MW CSP- und 250 MW PV-Hybrid-Projekt in Dubai, wurde gerade erst im Januar 2020 am Solarturm als Hauptgebäude das Richtfest gefeiert, und die Bauarbeiten an dem Projekt wurden beschleunigt, um den gesetzten Termin für die kommerzielle Inbetriebnahme im August 2021 einhalten zu können.

Um die Herausforderungen durch den Ausbruch des Coronavirus zu meistern, hat Shanghai Electric eine Lösung mit Video-Konferenzen und Telekommunikationsmitteln eingerichtet, über die die Kommunikation zwischen dem Betriebsstandort und dem Design Institute optimal angepasst wurden.

Seit Januar dieses Jahres arbeitet Shanghai Electric mit Partnern vor Ort am Aufbau eines Experten-Teams zur Viren-Abwehr und -Überwachung zusammen, um die Mitarbeiter am Produktionsstandort zu schützen. Das vor Ort rekrutierte Personal wurde mit Informationsblättern und Handbüchern mit Ratschlägen in englischer und arabischer Sprache mit Trainingsmaßnahmen für die Sicherheit am Standort versorgt.

Herr Abunayyan, Vorstandsvorsitzender von ACWA Power, würdigte die bisherigen erfolgreichen Maßnahmen der chinesischen Regierung zur Überwachung des Coronavirus und beim wirksamen Vorgehen gegen dessen Weiterverbreitung. Er betonte ebenso die erfolgreichen Maßnahmen von Shanghai Electric zur Überwachung des Projektstandorts und die derzeit laufenden Anstrengungen, um mögliche Schäden abzumildern und um den Zeitplan bei der Arbeit wieder einzuhalten.

"Bereit ist, wer sich gut vorbereitet hat, und daher ist es für Shanghai Electric wichtig, Ressourcen zu bündeln, rechtzeitig Weiterbildungen bereitzustellen und ein System aufzubauen, mit dem die betrieblichen Kapazitäten auf Grundlage einer richtigen Risikoabschätzung verbessert werden können", sagte Zhao Hui, Manager des Dubai-Projekts. Eine Maßnahme beim Aufbau des Systems ist die Einbindung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der UNESCO in sämtliche von Shanghai Electric durchgeführten Projekte. In diesem Rahmen führt Shanghai Electric Dubai regelmäßig HSE-Sicherheitsübungen für unvorhersehbare Ereignisse durch.

Für das Projekt wurden als Reaktion auf eine Reduzierung des Personals am Standort aufgrund weltweiter Reisebeschränkungen zudem zusätzlich 903 Mitarbeiter vor Ort für die Arbeit auf der Baustelle und in der Verwaltung eingestellt.

"Vermutlich liegen wir sogar vor dem Zeitplan, weil wir als Antwort auf den Ausbruch der Epidemie unseren Pool an Bewerbern vor Ort weiter ausdehnen", so Zhao Hui.

"Arbeitskräfte sind der wichtigste Faktor, um die Arbeit normal weiterführen zu können. Es gibt 70 chinesische Arbeiter, die inmitten des Virenausbruchs weiter am Standort arbeiten, wobei 10 davon Frauen sind. Ich bin insbesondere den Arbeiterinnen dankbar, die sich als 'Wüstenrosen' hoch verdient gemacht haben und sich vollständig gemäß dem Geist des #EachforEqual verhalten haben", sagte Zhao Hui.

Am Dubai-Projekt sind 24 Arbeiterinnen beteiligt und fast die Hälfte von ihnen arbeitet während des Ausbruchs der Epidemie weiter am Standort.

"Ich habe mich trotz der ganzen Befürchtungen dazu entschieden, hier zu bleiben", sagte Guo Liming, Ingenieurin beim Dubai-Projekt und auch eine der Arbeiterinnen, die ihre Stellung beim Dubai-Projekt hält. "Unser Team arbeitet schon die ganze Zeit daran, die Wüste in eine Oase zu verwandeln, und ich bin stolz, Teil davon zu sein."

Bei Shanghai Electric sind 19,9 Prozent der Stellen mit Frauen besetzt, womit das Unternehmen beim Frauenanteil in der Industrie über dem globalen Durchschnitt liegt, der laut dem Bericht der Beraterfirma McKinsey, "The Future of Women at Work" 12 Prozent beträgt.

"Vor Kurzen hat Shanghai Electric eine lobenswerte Kampagne ins Leben gerufen, um in China einen Beitrag zur Unterstützung von Menschen in Not zu leisten. Wir als Projekt-Team sind mittlerweile stärker als jemals zuvor, wenn es darum geht, mit allen zu Gebote stehenden Kontrollmaßnahmen vor Ort gegen den ungünstigen Verlauf von Ereignissen zu kämpfen. Allein können wir nur wenig ausrichten, aber gemeinsam schaffen wir so viel", sagte Amreena, HSE-Ingenieurin in Dubai.

Weiterführender Link: <https://www.multivu.com/players/English/8676751-shanghai-electric-dewa-dubai-solar-power-project/>

Foto - <https://mma.prnewswire.com/media/1123344/1.jpg>

Foto - <https://mma.prnewswire.com/media/1123345/2.jpg>

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1097093/Shanghai_Electric_Logo.jpg

Kontakt:

Pressekontakt:

Shen Jin

+86-138-1790-9115

shenjin@shanghai-electric.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068979/100844136> abgerufen werden.